

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Wir bitten jedoch um Anmeldung unter
http://www.cip4.org/activities/symposium_registration.php

Kontakt:

Prof. Dr. Thomas Hoffmann-Walbeck

Hochschule der Medien
Nobelstr. 10
D-70569 Stuttgart

Telefon: +49 711 8923-2128
Fax: +49 711 8923-2179
E-Mail: hoffmann@hdm-stuttgart.de

Stefan Daun

CIP4 Sekretariat
c/o Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung
Abteilung A3
Fraunhoferstraße 5
D-64283 Darmstadt

Telefon: +49 6151 155575
Fax: +49 6151 155589
E-Mail: Stefan.Daun@igd.fraunhofer.de

Hochschule der Medien

Nobelstraße 10
70569 Stuttgart

Tel. 0711 89 23-2128
Fax 0711 89 23-2179

jdf@hdm-stuttgart.de
www.hdm-stuttgart.de

**JDF
SYMPOSIUM
12. NOVEMBER 2008**

VERANSTALTUNG DER
HOCHSCHULE DER MEDIEN
UND DER CIP4 ORGANISATION

JDF-Symposium

12. November 2008

Hochschule der Medien, Raum 056

9:00 Uhr	Check-in	
10:00 Uhr	Begrüßung durch die Hochschule der Medien	Prof. Dr. Alexander W. Roos Rektor der Hochschule der Medien
10:10 Uhr	Begrüßung durch CIP4	Stefan Daun CIP4 Sekreariat
10:20 Uhr	Vortrag: Workflow Grundsätzliche Eigenschaften von Workflows in der grafischen Industrie	Prof. Dr. Thomas Hoffmann-Walbeck Studiendekan an der Hochschule der Medien
10:40 Uhr	Vortrag: JDF Was ist JDF und was ermöglicht es im grafischen Workflow?	Dr. Rainer Prosi CIP4 Chief Technical Officer
11:20 Uhr	Kaffeepause	
11:40 Uhr	Wettbewerbsvorteile erzielen durch JDF-Workflow Integration und MIS	Henny van Esch Optimus
12:10 Uhr	FUJIFILM XMF 2.0 - pure JDF Workflow Fujifilm XMF Workflow basierend auf JDF und der Adobe PDF Print Engine 2.0 in einer praxisorientierten Kurzdemonstration	Anja Dannhorn Systemspezialistin/Consulting, Electronic Imaging, Graphic Arts Systems FUJIFILM Deutschland
12:40 Uhr	Mittagspause	
13:30 Uhr	Automatisierte Druckvorstufenproduktion mit Apogee Suite und JDF Die Grundsätze der Automatisierung: Modulare Taskprozessoren, JDF GrayBox, Named Features; LightOut-Konzepte: Integration der Kunden via WebPortal; Transparenzerhöhung: JMF Statusmeldungen. Und weiter geht's: JDF für Schneidemaschinen, Druckmaschinen, Anbindung an Digitaldruckmaschinen; die Bedeutung der JDF Zertifikate	Thomas Häuptli Agfa Graphics, Region Europe Central

14:00 Uhr	Prinect - die integrierte Druckerei Erleben Sie, welche Neuheiten die drupa für die integrierte Druckerei gebracht hat - von der Kalkulation über die Plantafel bis hin zur JDF-basierten Übermittlung der Voreinstellenden und Echtdaten-BDE-Rückmeldung in allen Produktionsstufen.	Jens Peter Gieck/ Hans-Gerhard Schieber Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH
14:30 Uhr	JDF optimiert zentrale Druckkonzepte Es wird praxisnah vorgestellt, wie eine Oberfinanzdirektion Aufträge in eine zentrale Druckeinrichtung umlenkt und dabei Auftragsinformationen zur Automatisierung einzelner Workflow-Schritte verwendet.	Irene Grabsdorf dots Software GmbH
15:00 Uhr	Kaffeepause	
15:30 Uhr	Diskussion mit einem Prinect Integration Anwender Benjamin Sigmund, Projektleiter Integration der Firma Metzgerdruck GmbH, Obrigheim, im Gespräch mit Stefan Daun	Benjamin Sigmund Projektleiter Integration Metzger Druck GmbH, Obrigheim
16:30 Uhr	JDF-Integration der Druckmaschine Am Beispiel printnet von manroland werden verschiedene mögliche JDF-Workflows für die Übertragung von Auftragsdaten und die Rückmeldung von Betriebsdaten vorgestellt.	Christian Gugler Leiter Geschäftsfeld printnet Bogen manroland AG
17:00 Uhr	Vernetzung in der Weiterverarbeitung: Ein Erfahrungsbericht An der drupa konnte Müller Martini erfolgreich das Workflowsystem Connex vorstellen. An der HdM werden die Teilnehmer mit einem Erfahrungsbericht über erfolgte Installationen informiert.	Rolf Peter Verkaufsleiter Sammelhefter Müller Martini Zofingen, Schweiz
17:30 Uhr	Zusatzdemo: JDF-Workflow an der HdM	Sebastian Riegel, Hochschule der Medien
Moderation	Dr. Rainer Prosi CIP4 Chief Technical Officer	

Hochschule der Medien

Die Hochschule der Medien (HdM) bietet Spezialisten und Allrounder für die Medienwelt aus, sowohl für den Print- als auch für den Non-Print-Bereich. Sie bietet insgesamt 21 Bachelor- und Master-Studiengänge an. In den Studiengängen Druck- und Medientechnologie (Bachelor) sowie Print and Publishing (Master) wird das Thema JDF seit Jahren den Studierenden in Vorlesungen und Praktika nahe gebracht.

CIP4

Die internationale Kooperation zur Integration der Prozesse in Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung (CIP4) ist eine internationale Organisation mit Sitz in der Schweiz. Ziel der CIP4 Organisation ist die Förderung der Entwicklung und Einführung der Prozessautomatisierung in der grafischen Industrie. Dies geschieht durch die Entwicklung von Standards, das Angebot von Seminaren und durch die Bereitstellung von Werkzeugen.

Weitere Informationen unter: www.cip4.org